

# Inhalt

## A. Einleitung

I. Über den Zusammenhang von Armut, Arbeit und Staat . . . . .	13
--	----

II. Wege zur Geschichte der Armenfürsorge . . . . .	17
---	----

## B. Wandlungen der Fürsorge im Spätmittelalter und in der Reformation

I. Einführung . . . . .	23
-------------------------	----

1. Problemstellung . . . . .	23
------------------------------	----

2. Die Entwicklung der Städte im mittelalterlichen Deutschland. . . . .	23
---	----

3. Die Sozialstruktur der mittelalterlichen Stadt und die städtische Armut. . . . .	25
---	----

a) Soziale Ausdifferenzierung in den Städten des Mittelalters . . . . .	25
---	----

b) Quantitative und qualitative Aspekte städtischer Armut . . . . .	27
---	----

4. Gesellschaftliche Reaktionen auf Armut: Die traditionelle Almosenpraxis im Mittelalter . . . . .	28
---	----

5. Wandlungen der städtischen Armenfürsorge: Der Prozeß der Rationalisierung. .	30
---	----

6. Über die Ursachen der Neuordnung: Fürsorge als »Sozialdisziplinierung«. . . . .	36
--	----

Exkurs: Über Klischees und ihre Beharrlichkeit . . . . .	38
--	----

7. Die weitere Entwicklung im 16. Jahrhundert: Stagnation und Verfall. . . . .	39
--	----

II. Quellen und Materialien (in Übersetzungen von Rolf Müller). . . . .	40
---	----

1. Die Armut und ihre Ursachen im zeitgenössischen Bericht . . . . .	42
--	----

Chronik des Barnabas Holzmann . . . . .	42
---	----

2. Bettelkritiken in der zeitgenössischen Literatur . . . . .	49
---	----

a) Sebastian Brant über die Bettler . . . . .	49
---	----

b) Der Liber vagatorum über die falschen Bettler . . . . .	51
--	----

3. Theoretische Aussagen über Armut und Betteln im Zeitalter der Reformation. . .	56
---	----

a) Der Domprediger Geiler von Kaysersberg über Bettelei und Mildtätigkeit . . . .	56
---	----

b) Martin Luther: An den christlichen Adel deutscher Nation . . . . .	59
c) Der Reformator Wenzel Linck über Arbeit und Bettelei . . . . .	59
 4. <i>Die Reorganisation der städtischen Fürsorge vom 14. bis 16. Jahrhundert</i> . . . . .	63
a) Älteste Nürnberger Bettelordnung aus der letzten Hälfte des 14. Jahrhunderts . . . . .	63
b) Nürnberger Bettelordnung von 1478 . . . . .	64
c) Die Nürnberger Armenordnung von 1522 . . . . .	67
 5. <i>Alltagsprobleme städtischer Armenfürsorge</i> : . . . . .	76
Bericht des Straßburger Almosenschaaffners Lukas Hackfurt . . . . .	76
 III. Literatur . . . . .	80
 IV. Biographische Hinweise . . . . .	84
 C. Armenfürsorge im Zeitalter des Absolutismus: Vom Ausgang des 30jährigen Krieges bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	
 I. Einführung . . . . .	85
1. <i>Die politische Situation Deutschlands am Ende des 30jährigen Krieges</i> . . . . .	85
2. <i>Die ökonomische Situation Deutschlands nach dem 30jährigen Krieg</i> . . . . .	86
a) Die Entwicklung der Landwirtschaft . . . . .	86
b) Die Entwicklung der gewerblichen Produktion . . . . .	91
3. <i>Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut</i> . . . . .	99
<i>Exkurs: Die Sozialrebelln</i> . . . . .	103
4. <i>Die herkömmlichen Armutsreaktionen: Armenversorgung und Bettelrepression</i> . . . . .	107
5. <i>Neue Wege der Armenfürsorge: Die Zucht- und Arbeitshäuser</i> . . . . .	113
6. <i>Reformansätze im Armenwesen im ausgehenden 18. Jahrhundert</i> . . . . .	125
7. <i>Zusammenfassung</i> . . . . .	130
 II. Quellen und Materialien . . . . .	132
1. <i>Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut</i> . . . . .	132
a) Bericht eines Pfarrers über Bettelei auf dem Lande im Herzogtum Braunschweig . . . . .	132
b) Bericht über ein Fest der Bettler auf dem Lande . . . . .	134
c) Bettelei in der Stadt . . . . .	134
d) Bettelbrief . . . . .	135
e) Armenliste . . . . .	135

f) Die »neue« Armut und ihre Ursachen – Bericht des Pfarrers und Bevölkerungsstatistikers Johann Peter Süßmilch . . . . .	135
<i>2. Armenversorgung und Bettelrepression am Beispiel Berlins</i> . . . . .	139
a) Armengesetzgebung betreffend Berlin . . . . .	139
aa) Verordnung über die Einrichtung einer Armen-Casse vom 16. 8. 1695. . . . .	139
bb) Königliches Edikt vom 28. 4. 1748 . . . . .	140
cc) Königlich-Preußische Verordnung vom 16. 12. 1774 . . . . .	146
dd) Königlich-Preußische Verordnung vom 20. 12. 1774 . . . . .	147
b) Die Berliner Armenanstalten . . . . .	150
aa) Bericht eines Arztes . . . . .	150
bb) Bericht des Präsidenten des Armendirektoriums . . . . .	153
c) Widersprüche und Probleme staatlicher Bettelbekämpfung. . . . .	155
aa) Über Bettelschübe und Landesverweisungen. . . . .	155
bb) Widerstand gegen die Bettelpolizei . . . . .	157
α) Bericht des Polizeidirektors Kircheisen . . . . .	157
β) Bericht: Lagerhausarbeiter befreien Bettlerin . . . . .	158
γ) Der Polizeidirektor Kircheisen an das Generaldirektorium . . . . .	158
<i>3. Die Zucht- und Arbeitshäuser, insbesondere in Preußen.</i> . . . .	159
a) Zur gesellschaftlichen Bedeutung der Zucht- und Arbeitshäuser: Ein kurfürstliches Edikt aus dem Jahre 1687 . . . . .	159
b) Die Organisation der Zucht- und Arbeitshäuser . . . . .	160
aa) Reglement für das Zucht- und Arbeitshaus zu Stettin vom 6. November 1723. . . . .	160
bb) Instruktionen für den Zuchtmeister zu Stettin . . . . .	161
cc) »Hausordnung« des Arbeitshauses in Berlin . . . . .	164
c) Zur ökonomischen Nutzung der Zucht- und Arbeitshäuser . . . . .	168
aa) Der Küstriner Zuchthauskontrakt, 1750 . . . . .	168
bb) Vertrag des Potsdamer Armendirektoriums mit dem Fabrikanten Jacob Lange . . . . .	171
d) Zur Problematik der Entlassenen: Patent vom 28. 8. 1710 . . . . .	173
III. Literatur . . . . .	174
IV. Biographische Hinweise . . . . .	177
<b>D. Armut und Armenfürsorge im Zeitalter der Industrialisierung: Vom Ausgang des 18. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg</b>	
I. Einführung . . . . .	179
<i>1. Grundsachverhalte der sozialen und ökonomischen Entwicklung in Deutschland im 19. Jahrhundert</i> . . . . .	179
<i>2. Entstehung und Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut auf dem Land.</i> . . . .	181
a) Vorindustrielles Bevölkerungswachstum und soziale Unterschichten auf dem Lande . . . . .	181

b) Agrarproduktion und Nahrungsbedarf: Produktivitätsfördernde Agrarreformen und Auflösung traditioneller Formen der Sicherung des Subsistenzbedarfs .	184
3. <i>Entstehung und Erscheinungsformen gesellschaftlicher Armut in der Stadt im Übergang zum industriell-kapitalistischen Produktionssystem: Armut der besitzlosen Lohnarbeiter und Armenbevölkerung</i> . . . . .	188
4. <i>Gesetzgebung und Maßnahmen des Staates in Armensachen – Grundlage der »Wanderung der Arbeit nach« sowie der kommunalen Armenpflege in der Phase der Industrialisierung Deutschlands</i> . . . . .	195
a) Freizügigkeit und Armenrecht als Randbedingungen regionaler Mobilität . . . .	195
b) Das Prinzip des Unterstützungswohnsitzes in der Gesetzgebung Preußens und des Deutschen Reiches zu Freizügigkeit und obligatorischer Armenpflege . . . .	199
c) Die öffentlichen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für arbeitsfähige Arme als Moment der aktiven Proletarisierung durch den Staat . . . . .	205
d) Die Armenfürsorge als Mittel des Staates zur Verstärkung der Marktanreize der kapitalistischen Wirtschaftsverfassung: Die Herstellung von Attraktivität jeder Arbeit zu jedem Lohn durch Diskriminierung der Armen . . . . .	207
5. <i>Die offene Armenpflege in den Industriestädten: das Elberfelder System als Beispiel für die Absicherung der aktiven Proletarisierung durch »Hilfe von Mensch zu Mensch« in den Gemeinden</i> . . . . .	214
<i>Exkurs: Die Privatwohlthätigkeit im 19. Jahrhundert</i> . . . . .	222
a) Vorbemerkung: Das Problem . . . . .	222
b) Historische Ereignisse und Privatwohlthätigkeit im 19. Jahrhundert . . . . .	222
c) Religiös motivierte Privatwohlthätigkeit und kirchliche Armenpflege im 19. Jahrhundert . . . . .	227
aa) Die Entstehung und Wirksamkeit der katholischen Caritas . . . . .	227
bb) Die Entstehung und Wirksamkeit der evangelischen Inneren Mission . . . . .	229
cc) Die jüdische Wohlfahrtspflege . . . . .	232
d) Bürgerliche Frauenfrage und Privatwohlthätigkeit . . . . .	233
e) Die Wanderarbeitsstätten als Betätigungsfeld der Privatwohlthätigkeit . . . . .	235
f) Die Handlungsformen und die materielle Grundlage der Privatwohlthätigkeit . . .	238
g) Das Verhältnis der Privatwohlthätigkeit zur öffentlichen Armenpflege . . . . .	241
6. <i>Die geschlossene Armenpflege in Armen- und Arbeitshäusern: Repression und Abschreckung gegenüber arbeitsfähigen Armen</i> . . . . .	244
a) Die geschlossene Armenpflege als ein Grundtyp der Armenfürsorge . . . . .	244
b) Die gesetzlichen Grundlagen des Arbeitshausprinzips in Deutschland . . . . .	244
c) Die tatsächliche Entwicklung der Arbeitshäuser und des Arbeitshausprinzips in Deutschland von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg . . . .	248
aa) Die tradierten Arbeitshäuser in den Städten als undifferenzierte Grundform der geschlossenen Armenpflege . . . . .	248
bb) Die Durchführung des sog. Arbeitshausprinzips in einigen Staaten und Städten Deutschlands . . . . .	248
cc) Die Korrekptionsanstalten: Der Arbeitszwang als Form des Strafvollzuges . . . .	249
dd) Die ländliche Armenpflege: Armenkaten und Reihenflege als funktionales Äquivalent zum Arbeitshaus . . . . .	250

d) Die Verbreitung der Arbeits- und Armenhäuser im Deutschen Reich . . . . .	251
e) Die Arbeitshäuser und der Arbeitszwang im Prozeß der aktiven Proletarisierung und der Konstituierung der bürgerlichen Gesellschaft . . . . .	254
7. <i>Die Stabilisierung des industriell-kapitalistischen Produktionssystems: die Ergänzung, Verdrängung und Teilüberlagerung der tradierten Armenpflege durch Arbeiterpolitik mittels Arbeiterversicherung . . . . .</i>	
	257
II. Quellen und Materialien . . . . .	
	267
1. <i>Die Armenbevölkerung in Preußen im 19. Jahrhundert . . . . .</i>	
	267
a) Die Armenbevölkerung in Preußen – empirische Darstellung und Analyse . . . .	267
aa) Die Definition der Armenbevölkerung und die Maßnahmen des Staates, der Gemeinden und der Privaten für die Armenbevölkerung aus der Sicht der amtlichen Statistik . . . . .	267
bb) Die Situation der Armenbevölkerung und der Armenpflege im Preussischen Staat aus der Sicht eines liberalen Politikers . . . . .	270
cc) Kapitalistische Wirtschaftstätigkeit, Konjunkturbewegungen und »künstliche Armut« . . . . .	272
b) Die Armenbevölkerung als Gegenstand der Staatsgesetzgebung und der Staatsverwaltung . . . . .	275
aa) Die Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts für die preussischen Staaten von 1794 . . . . .	275
bb) Die Armen- und Freizügigkeitgesetzgebung in Preußen in den Jahren 1842 und 1855 . . . . .	276
α) Gesetz über die Aufnahme neu anziehender Personen, vom 31. Dezember 1842 .	276
β) Gesetz über die Verpflichtung zur Armenpflege, vom 31. Dezember 1842 . . . .	277
γ) Gesetz vom 21. Mai 1855 zur Ergänzung der Gesetze vom 31. Dezember 1842 über die Verpflichtung zur Armenpflege und die Aufnahme neu anziehender Personen . . . . .	280
cc) Reflexionen über die Vorteile und Nachteile von Heimatprinzip und Unterstützungswohnsitzprinzip (1894) . . . . .	281
2. <i>Die Armenbevölkerung in den Großstädten, das Elberfelder System und das Vorgehen der Armenpfleger . . . . .</i>	
	283
a) Die Armen und die Armenfürsorge in Dresden im Jahre 1841 . . . . .	283
b) Das Elberfelder System . . . . .	286
aa) Armenordnung für die Stadt Elberfeld vom 9. Juli 1852 i.d.F. vom 21. November 1876 . . . . .	286
bb) Instruktion für die Bezirks-Vorsteher und Armenpfleger in Elberfeld vom 4. Januar 1861 i.d.F. vom 21. November 1876 . . . . .	289
c) Die Lebensverhältnisse der Armen in 9 Frankfurter Armenpflegschaften (nach dem Elberfelder System) im Jahre 1887 . . . . .	290
d) Die Prinzipien und das praktische Vorgehen der ehrenamtlichen Armenpfleger in den Städten . . . . .	302
aa) Ein liberaler Professor berichtet aus seiner Praxis in der Armenpflege . . . . .	302
bb) Ein Bericht über die bürgerliche Hilfe für arme Familien . . . . .	303

cc) Ein Hamburger Armenpfleger berichtet über seine Maßnahmen gegenüber Armen . . . . .	304
<i>3. Die Privatwohlthätigkeit und das Problem der Armut.</i> . . . .	305
a) Die Vereinsaktivität als typische Form der bürgerlichen Privatwohlthätigkeit . . .	305
aa) Aufzählung der Wohlthätigkeitsvereine in Berlin . . . . .	305
bb) Beschreibung der Tätigkeit eines Wohlthätigkeitsvereins . . . . .	307
b) Die Bekämpfung des Vagabundentums durch Arbeiterkolonien . . . . .	309
<i>4. Die repressive Reaktion auf das Armutsproblem: Arbeitshaus, Armenhaus und »Reihenpflege« auf dem Land</i> . . . . .	312
a) Das Arbeitshaus der Stadt Berlin – drei Berichte . . . . .	312
aa) Chronik und Bericht des Anstaltsgeistlichen (1844) . . . . .	312
bb) Ein Bericht aus der Sicht des Anstaltsarztes (1851) . . . . .	316
cc) Eine Reportage für das Bürgertum (1857) . . . . .	318
b) Die Armenarbeitshäuser in Schleswig-Holstein aus der Sicht eines Arztes . . . . .	322
c) Die Armenpflege auf dem Land als funktionales Äquivalent zur Anstaltsrepression in der Stadt . . . . .	323
aa) Die Situation der Dorfarmen in Niederbayern um 1860 . . . . .	323
bb) Ein Arzt analysiert die ländliche Armenpflege in Deutschland um 1890 . . . . .	324
III. Literatur . . . . .	325
IV. Biographische Hinweise . . . . .	328
Anmerkungen . . . . .	332
E. Nachbemerkenngen zur 2. Auflage . . . . .	368
F. Bibliographie zu Armut und Armenwesen in Deutschland. Vom Spätmittelalter bis zur Gründung des Deutschen Reiches von 1871. Literaturmachträge seit 1980 . . . . .	380